



Département de l'économie et de la formation
Service de l'enseignement
Ecole-Economie

Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Unterrichtswesen
Schule-Wirtschaft

Ausstellung

«Treffpunkt Rhoneufer

Der Fluss und seine Ufer, eine grosses Plus für unsere Lebensqualität

Vorschläge für Aktivitäten nach dem Ausstellungsbesuch

Arbeiten im Unterricht und Ideenwettbewerb

Hinweise – Reglement

Stéphane Dayer
Chargé de projets Ecole-Economie
Service de l'enseignement
079 220 33 67
stephane.dayer@hevs.ch

August 2022

Partner



Danksagungen

Marianne Thomann, Spezialistin Raum- und Landschaftsentwicklung, Rhone 3

Muriel Borgeat-Théler, Historikerin

Vincent Perruchoud, Gymnasiallehrer, Lycée-Collège de la Planta

Ideenwettbewerb für die Gestaltung der Rhoneufer

Kontext

In der Ausstellung «Treffpunkt Rhoneufer - der Fluss und seine Ufer, eine grosses Plus für unsere Lebensqualität» werden die wichtigsten Elemente des geplanten R3-Projekts gezeigt. Beim gegenwärtigen Stand der Dinge **ist es jedoch noch nicht zu spät, Ideen für die Gestaltung der Flussufer vorzubringen. Dies ist der Zweck dieses Wettbewerbs, der Teil der Vorschläge für Aktivitäten nach dem Ausstellungsbesuch ist.**

Die 3. Rhonekorrektur wird die Ebene vor Hochwassern sichern. Mit dieser Neugestaltung **werden der Fluss und seine Ufer ihr Gesicht verändern.**

Im dazugewonnenen Raum **wird die Rhone zu einer natürlicheren Dynamik zurückfinden** und vielfältigere Lebensräume schaffen, welche die Entwicklung der Auenflora und -fauna begünstigen. Die **Bevölkerung** wird dank öffentlicher Einrichtungen und Langsamverkehrsrouten **von dieser neuen Landschaft profitieren** können.

Zwei mögliche, kombinierbare Vorgehensweisen

1. **Gruppenarbeiten im Unterricht** nach diesem Reglement, Bewertung nach den Kriterien des Wettbewerbs (s. unten). Lehrperson entscheidet, ob sie z. B. eine Geografienote dafür vergeben will.
2. Gruppenarbeiten im Unterricht nach diesem Reglement, Bewertung innerhalb der Klasse, Auswahl des besten Projekts für die **Teilnahme am Ideenwettbewerb. Jede Schule kann zwei Projekte für den Ideenwettbewerb vorschlagen.**

Arbeitsrahmen – gestellte Situation

Bildung von Arbeitsgruppen in der Klasse aus jeweils höchstens 3 bis 4 Schülerinnen und Schülern. Jede Gruppe arbeitet **wie ein richtiges Unternehmen (Planungsbüro) aus Landschaftsarchitekten. Die Idee ist, so nah wie möglich an einer realen Situation zu arbeiten.** Dies unter Berücksichtigung des besonderen schulischen Rahmens, in dem das Vorgehen ablaufen wird.

Die Aufgabe dieses Büros besteht darin, einen Auftrag von R3 auszuführen.

1	Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird ein Gestaltungsprojekt für einen «<i>Rastplatz Dorf der Begegnung</i>» und seine Umgebung an einem auszuwählenden Standort in einem auf der Karte dargestellten Abschnitt vorgeschlagen. Die «Rastplätze» sind Orte, welche die Bevölkerung zum Verweilen an den Rhoneufern einladen sollen. ▪ Im Unterricht soll im Rahmen einer konkreten Situation gearbeitet werden, die sowohl hinsichtlich der Arbeitsorganisation als auch des abzugebenden Projekts so realistisch wie möglich ist.
2	Zu beachtende Punkte (vgl. Bewertungskriterien, Pkt. 8 weiter unten)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Rastplätze sind gedacht als Übergangsorte zwischen der nahen Ebene, den Siedlungsräumen (Ortschaften) und der Rhone. ▪ Präsentation der Gestaltung eines Rastplatzes von max. 100 m² (inkl. Umgebung – einzuhaltende Fläche) in einem der 8 Abschnitte, die auf der Karte im Anhang eingezeichnet sind. <p>Der Abschnitt (Anh. 1), in dem der Rastplatz errichtet werden soll, kann von den Wettbewerbsteilnehmern frei gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionen, zu beachtende Elemente. ▪ Einbettung des Projekts in das vorgesehene Gebiet. ▪ Raum der Begegnung, für Freizeit, Erholung und Landschaftsbeobachtung. ▪ Ort des Verweilens. ▪ Schutzbietende Struktur (Dach zum Schutz vor Sonne und Niederschlag). ▪ Mobiliar und Einrichtungen für Spiel- und Sportaktivitäten sowie für Langsamverkehr (Velo, Wandern, Reiten, ...).

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Baden in der Rhone und keine Schifffahrt. ▪ Sommer-/Wintereinrichtungen vorschlagen. ▪ Pflanzungen vorschlagen (einheimische Arten), Schattenspender ▪ Einen 360°-Blick bieten (auf die Rhone, aber auch von allen Seiten). ▪ Verwendung von ökologischen Materialien (Holz, Steine ...). ▪ Zielgruppen: Walliser Bevölkerung jeden Alters, Velofahrer, Fussgänger, Touristen. ▪ Der Standort muss sich in der Nähe des Dammwegs/der Dammstrasse befinden und die Fortbewegung auf dem Weg nicht behindern. ▪ Berücksichtigen Sie, dass die Ufer eine «Verbindung» zwischen der Bevölkerung und dem Fluss herstellen sollen; die Rastplätze «Dorf der Begegnung» sind «Eingangstore» in Verbindung mit einer der 8 grössten Ortschaften des Rhonetals (Brig, Visp, Siders, Sitten, Martigny, St-Maurice, Monthey, Aigle). ▪ Sich der Machbarkeit des vorgestellten Projekts vergewissern.
3	Standort, Projektperimeter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Abschnitte auf der Karte im Anhang (Anhang 1) ▪ Freie Wahl des Abschnitts für den Standort des Rastplatzes. Die Abschnittsgenzen sind nur ungefähr. ▪ Weitere Informationen auf https://www.vs.ch/web/rhone
4	Einzureichende Unterlagen, Projektabgabe	<p>1. Plan auf A3-Blatt, im Massstab (1:500) / 100 m = 20 cm. Möglichkeit, Illustrationen, Zeichnungen von einer oder zwei der charakteristischsten Einrichtungen einzufügen. Achten auf die Legenden: Genauigkeit, Lesbarkeit, Schriftfelder (Name des Projekts, Name des Büros, ...) ...</p> <p>Kommentar zum Projekt: maximal 1 A4-Seite, beidseitig bedruckt.</p> <p>Diese einzureichenden Unterlagen sind die gleichen wie beim Ideenwettbewerb.</p>
5	Präsentation und Verteidigung des Projekt im Unterricht	<p>Vor der Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation der Projekte / Fragen / Antworten: max. 15 Minuten. ▪ Materialien: auf Folien, mindestens die beiden oben genannten Dokumente. Möglichkeit, mehr zu machen: Modell, Fotomontage, Videoclip, ... ▪ Bewertung durch Lehrperson. <p>Auswahl des Projekts für den Ideenwettbewerb: 2 Projekte pro Schule</p>
6	Arbeiten im Unterricht, Fristen	<p>Für die Arbeiten im Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektabgabe: wird von der Lehrperson je nach Arbeitsfortschritt und Zeitbedarf festgelegt. ▪ Präsentation und Verteidigung der Projekte: von der Lehrperson festzulegen.
7	Ideenwettbewerb, Fristen	<p>Projektauswahl Jede Schule kann maximal zwei Projekte für den Ideenwettbewerb vorschlagen.</p> <p>Dokumente im PDF-Format Dies sind dieselben Unterlagen, die für die Arbeit im Unterricht abgegeben wurden (vgl. Pkt. 4 oben)</p> <p>Empfänger Stéphane Dayer, chef de projets Ecole-Economie stephane.dayer@hevs.ch / 079 220 33 67</p> <p>WICHTIG Frist für die Projektabgabe (Anhang 2) Aufgrund der Dauer der Ausstellung (3 Semester verteilt auf 2 Schuljahre) werden die Preise an die Schulen vergeben, die während jedes Semesters Zugang zur Ausstellung hatten. Diese wurden in drei Gruppen eingeteilt. Somit wird es für jedes Semester einen Preis geben.</p>

		<p>Schuljahr 2022-2023: erstes Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ECCG Siders ▪ ECCG Martigny ▪ Berufsschule Martigny <p>Schuljahr 2022-2023: zweites Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsschule Visp ▪ Collège de l'Abbaye de St-Maurice ▪ Schulen, die die Ausstellung in der Mediathek Brig besucht haben (Kollegium Spiritus Sanctus, OMS Brig, ...) <p>Schuljahr 2022-2023: erstes Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulen, die die Ausstellung in der Mediathek Sitten besucht haben (Lycée-Collège de la Planta, Lycée-Collège des Creusets, ECCG de Sion, Berufsschulen, ...)
8	Bewertungskriterien für Arbeiten im Unterricht und den Ideenwettbewerb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es sind dieselben Kriterien für beide Aktivitäten. ▪ Da es beim Ideenwettbewerb jedoch keine Präsentation vor der Jury des Ideenwettbewerbs geben wird, werden nur die Kriterien für die Präsentationsmaterialien berücksichtigt: Plan + Kommentar (s. oben Pkt. 4).
9	<p>Bewertung der Klassenarbeit</p> <p>Kriterien Punkteverteilung</p>	<p>Total: 110 Punkte</p> <p>Inhalt: 80 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfüllung der zu beachtenden Elemente (Pkt. 2 oben): 30 Punkte. ▪ Originalität, innovativer Charakter: 50 Punkte <p>Form: 30 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgfalt der eingereichten Unterlagen: 10 Punkte ▪ Genauigkeit, Massstab, Legende 5 Punkte ▪ Lesbarkeit, Klarheit, Einhaltung der Zeitvorgabe: 5 Punkte ▪ Umsetzung des Projekts visuell (Folien, Pläne) und mündlich bei der Präsentation, Überzeugungskraft, Klarheit der Erklärungen, ... 10 Punkte
	Berücksichtigung der Bewertung der Klassenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für diese Studie über die Neugestaltung der Rhoneuferskann kann beispielsweise eine Geografienote vergeben werden. ▪ Es ist Sache der Lehrperson zu entscheiden, wie diese Note gewichtet werden soll. ▪ Jedes Mitglied der Gruppe/des Planungsbüros erhält die gleiche Note.
11	<p>Bewertung des Projekts für den Ideenwettbewerb</p> <p>Kriterien Punkteverteilung</p>	<p>Total: 100 Punkte</p> <p>Inhalt: 80 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfüllung der zu beachtenden Elemente (Pkt. 2 oben): 30 Punkte ▪ Originalität, innovativer Charakter: 50 Punkte <p>Form: 20 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgfalt der eingereichten Unterlagen: 10 Punkte ▪ Genauigkeit, Massstab, Legende 5 Punkte ▪ Lesbarkeit, Klarheit, ... 5 Punkte
12	Weitere Regeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Namen für das Landschaftsarchitekturbüro finden. ▪ Im Schriftfeld unten auf den beiden abzugebenden Dokumenten zu erwähnen (mit den Namen der beteiligten Personen + Klasse + Schule + Datum). ▪ Jedes Projekt trägt einen «Namen». ▪ Die betreffende Lehrperson tritt als Coach und Berater für die «Büros» auf, die sich an sie wenden.

Weitere Informationen

1. Zusammensetzung der Jury

- 3 bis 4 Personen der betreffenden Fachkreise: R3, Bildung, ...
- Vorsitz der Jury, Koordination, Betreuung: Projektleiter Schule-Wirtschaft

2. Bewertung

Die Kriterien sind unter Pkt. 2 und 9 in der obigen Tabelle aufgeführt.

3. Preisverleihung

Die Schulen werden in drei Gruppen eingeteilt (s. Anhang 2), je nachdem, wann sie die Ausstellung besuchen. Da die Anzahl der Schulen in jeder der Gruppen unterschiedlich ist, ist auch die Anzahl der vergebenen Preise unterschiedlich.

Gruppe 1: 2 Preise

Gruppe 2: 3 Preise

Gruppe 3: 3 Preise

Falls gewisse Projekte diese Kriterien nicht ausreichend erfüllen, kann die Jury entscheiden, nur einen beziehungsweise gar keinen Preis zu verleihen. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

4. Preise

Die Preise werden an eine Klasse oder eine Projektgruppe (Planungsbüro) innerhalb einer Klasse verliehen.

Die für die Klasse oder Projektgruppe verantwortliche Lehrperson entscheidet über die Verwendung des Preisgelds. Dies geschieht in Absprache mit der Schulleitung.

- 1. Preis: CHF 400.–
- 2. Preis: CHF 200.–
- Die Siegergruppen werden eingeladen, einen Bauabschnitt der R3 zu besuchen.
- Die von der Jury ausgewählten Projekte werden in die R3-Roadmap aufgenommen.

5. Preisverleihung

Die Preisgelder werden den Gewinnerinnen und Gewinnern gemäss den dafür vorgesehenen Bestimmungen des Staates Wallis ausgehändigt.

Stéphane Dayer / August 2022

Anhang:

Anhang 1: Zeitplan für die Einreichung der Wettbewerbsprojekte

Anhang 2: Auswahl der Abschnitte für die Projektstandorte: <https://s.geo.admin.ch/99b8d4e583>
(Gesamtansicht der Rhoneebene)

Die genauen Abschnitte werden auf den Folien im Anhang präzise dargestellt.

Anhang 1

Ideenwettbewerb

«Treffpunkt Rhoneufer Der Fluss und seine Ufer, eine grosses Plus für unsere Lebensqualität

Projektgabefrist

	Ausstellungsorte, Schulen	Fristen
Gruppe 1	Ecole de commerce et de culture générale, Sierre	Oktober 2022
	Ecole de commerce et de culture générale, Martigny	30. Januar 2023
	Ecole professionnelle, Martigny	10. Februar 2023
Gruppe 2	Berufsfachschule, Visp	21. März 2023
	Lycée-Collège de l'Abbaye de St-Maurice	15. April 2023
	(Mediathek Wallis Brig) <ul style="list-style-type: none">▪ Kollegium Spiritus Sanctus, Brig▪ Oberwalliser Mittelschule St. Ursula, Brig▪ Berufsfachschule, Brig	20. Juni 2023
Gruppe 3	(Médiathèque Valais, Sion) <ul style="list-style-type: none">▪ Lycée-Collège de la Planta, Sion▪ Lycée-Collège des Creusets, Sion▪ Ecole de commerce et de culture générale, Sion	20. Dezember 2023
	(Le Crochetan) <ul style="list-style-type: none">▪ Ecole de commerce et de culture générale, Monthey	20. Dezember 2023

SD / August 2022